

Internationales Zivilprozessrecht

Junker

7. Auflage 2026
ISBN 978-3-406-83946-7
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen. beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

GRUNDRISSE DES RECHTS

Abbo Junker · Internationales Zivilprozessrecht



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Internationales Zivilprozessrecht

von

Dr. Abbo Junker

o. Professor an der Universität München

7., neu bearbeitete Auflage 2026

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



Zitiervorschlag: Junker IntZivilProzR § Rn.

beck.de

ISBN PRINT 978 3 406 83946 7

Dieser Titel ist auch als E-Book beim Verlag und im Buchhandel erhältlich.

© 2026 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
info@beck.de

Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza
Satz und Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig
produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort

Das Internationale Zivilprozessrecht ist ein lebendiges Rechtsgebiet. Die Rechtsprechung boomt: Seit dem Redaktionsschluss der Voraufgabe (31.12.2022) sind allein 29 Entscheidungen des EuGH ergangen, die – zT als neue Übungsfälle oder Beispiele eingearbeitet wurden. Hinzu kamen zahlreiche Entscheidungen deutscher Gerichte.

Angesichts der rasanten Weiterentwicklung des Faches wurden zwei zentrale Abschnitte des Buches – diejenigen über den Gerichtsstand für Deliktssachen (§ 7) und über die Gerichtsstände für Versicherungs-, Verbraucher- und Arbeitsvertragssachen (§ 10) vollständig überarbeitet. In den übrigen Abschnitten des Buches haben sich stellenweise ebenfalls erhebliche Änderungen ergeben.

Im Vorgriff auf die demnächst erscheinende 7. Aufl. des Parallelwerks „Internationales Privatrecht“ (ebenfalls bei C.H.Beck), in dem der Abschnitt über ausländisches Recht im Prozess (Ermittlung, Folgen der Nichtfeststellbarkeit und Revisibilität) aus Raumgründen wegfallen wird, wurde dieser Abschnitt in das vorliegende Werk übernommen (§ 21 III).

Die 7. Auflage bringt das Werk auf den Stand vom 1.7.2025. Ganz besonderer Dank für die umsichtige und zuverlässige Betreuung des Manuskripts gebührt Frau *Cornelia Sebode*, ZAAR München. Für Hinweise und Verbesserungsvorschläge bin ich dankbar (junker@zaar.uni-muenchen.de).

München, im Oktober 2025

Abbo Junker



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XV
Literaturverzeichnis	XXIII

Erster Teil. Grundlagen und Rechtsquellen

§ 1. Grundlagen des Internationalen Zivilprozessrechts	1
I. Gegenstände des IZPR	1
1. Internationale Zuständigkeit	1
2. Anerkennung und Vollstreckung	2
3. Weitere Gegenstände des IZPR	2
II. Definition des IZPR	4
1. IZPR und Internationales Privatrecht	4
2. IZPR und „internes“ Zivilprozessrecht	9
3. Ist IZPR privates oder öffentliches Recht?	9
III. Nachbargebiete des IZPR	10
1. Freiwillige Gerichtsbarkeit mit Auslandsbezug	10
2. Internationales Insolvenzrecht	11
3. Internationale Schiedsgerichtsbarkeit	12
§ 2. Rechtsquellen des Internationalen Zivilprozessrechts	15
I. Europäische Verordnungen	15
1. Internationales Zivilprozessrecht ieS	17
2. Europäische Titel und Verfahren	20
3. Auslegung von Verordnungen	22
II. Völkerrechtliche Vereinbarungen	26
1. Multilaterale Vereinbarungen	27
2. Bilaterale Vereinbarungen	31
3. Auslegung von Staatsverträgen	31
III. Autonomes deutsches Zivilprozessrecht	32
1. Zivilprozessordnung	33
2. Familiensachen und FG	33
3. Begleitgesetzgebung	33

Zweiter Teil. Internationale Zuständigkeit

§ 3. Grundbegriffe der internationalen Zuständigkeit	34
I. Internationale und örtliche Zuständigkeit	35
1. Regelung beider Zuständigkeiten	35
2. Regelung der internationalen Zuständigkeit	36
3. Doppelfunktionalität der örtlichen Zuständigkeit	36

II. Arten internationaler Zuständigkeit	37
1. Konkurrierende und ausschließliche Gerichtsstände	37
2. Allgemeiner und besondere Gerichtsstände	39
3. Anerkannte und exorbitante Gerichtsstände	41
4. Gesetzliche und vereinbarte Gerichtsstände	42
III. Prüfung der internationalen Zuständigkeit	42
1. Nachträgliches Zuständigwerden	43
2. Zuständigkeitsfortdauer (Perpetuatio fori)	44
3. Einwand des Forum non conveniens	45
1. Kapitel. Brüssel Ia-Verordnung (EuGVVO)	
§ 4. Anwendungsbereich (Art. 1 bis 6 EuGVVO)	47
I. Sachlicher Anwendungsbereich	48
1. Zivil- und Handelssachen (Art. 1 I EuGVVO)	48
2. Ausnahmekatalog (Art. 1 II EuGVVO)	51
II. Räumlich-persönlicher Anwendungsbereich	54
1. Grundsatz: Wohnsitz des Beklagten	54
2. Ausnahmen: Art. 24 bis 26 EuGVVO	56
III. Auslandsbezug und Drittstaatenproblematik	57
1. Bezug zu einem einzigen Mitgliedstaat	57
2. Bezug zu mehreren Mitgliedstaaten	58
3. Bezug zu Mitgliedstaat und Drittstaat	59
§ 5. Überblick und allgemeiner Gerichtsstand	60
I. Übersicht über die Gerichtsstände der EuGVVO	60
II. Allgemeiner Gerichtsstand (Art. 4 I EuGVVO)	63
1. Natürliche Personen (Art. 62 EuGVVO)	64
2. Juristische Personen (Art. 63 EuGVVO)	65
§ 6. Gerichtsstand für Vertragsklagen (Art. 7 Nr. 1 EuGVVO)	66
I. Grundlagen und Aufbaufragen	67
II. Vertrag oder Ansprüche aus einem Vertrag	70
1. Begriff des Vertrages	71
2. Keine Annexzuständigkeit	73
3. Vorrang von Spezialvorschriften	74
III. Bestimmung des Erfüllungsorts	74
1. Brüsseler Übereinkommen	74
2. Brüssel I-Verordnung	76
IV. Kauf- und Dienstleistungsverträge (lit. b)	77
1. Kaufvertrag über bewegliche Sachen	77
2. Erbringung von Dienstleistungen	78
3. Einheitliche Festlegung des Erfüllungsorts	79
V. Erfüllungsort gemäß Auffangregel (lit. a, c)	82
1. Anwendungsbereich der Auffangregel	82
2. Erfüllungsort der streitigen Verpflichtung	83
3. Anwendung des Kollisionsrechts des Forums	84
VI. Vereinbarung über den Erfüllungsort	84

§ 7. Gerichtsstand für Deliktssklagen (Art. 7 Nr. 2 EuGVVO)	85
I. Grundlagen und Aufbaufragen	87
II. Unerlaubte oder gleichgestellte Handlung	88
1. Begriff der unerlaubten Handlung	89
2. Gleichgestellte Handlungen	90
3. Keine Annexzuständigkeit	91
III. Ort des schädigenden Ereignisses	92
1. Platzdelikte und Distanzdelikte	92
2. Bestimmung des Handlungsorts	94
3. Bestimmung des Erfolgsorts	96
4. Erfolgsort bei reinen Vermögensschäden	100
IV. Behandlung von Streudelikten	101
1. Ansprüche aus Pressedelikten	102
2. Ansprüche aus Internetdelikten	104
3. Verletzung von Marken- und Urheberrechten	107
§ 8. Weitere besondere Gerichtsstände des Art. 7 EuGVVO	108
I. Zuständigkeit in Adhäsionsverfahren (Nr. 3)	108
II. Wiedererlangung eines Kulturguts (Nr. 4)	109
III. Gerichtsstand der Niederlassung (Nr. 5)	110
1. Anwendungsbereich	110
2. Bestehen einer Niederlassung	111
3. Niederlassungsbezug der Streitigkeit	113
IV. Zuständigkeit in Trust-Sachen (Nr. 6)	114
V. Seerechtliche Zuständigkeiten (Nr. 7)	114
§ 9. Besondere Gerichtsstände der Art. 8 und 9 EuGVVO	115
I. Grundlagen und Aufbaufragen	116
II. Mehrparteigerichtsstand (Art. 8 Nr. 1 EuGVVO)	118
1. Wohnsitz eines Beklagten im Forumstaat	118
2. Sachzusammenhang (Konnexität)	119
III. Gewährleistungsklage (Art. 8 Nr. 2 EuGVVO)	122
IV. Gerichtsstand der Widerklage (Art. 8 Nr. 3 EuGVVO)	125
V. Dinglicher Gerichtsstand (Art. 8 Nr. 4 EuGVVO)	127
VI. Schiffshaftpflicht (Art. 9 EuGVVO)	127
§ 10. Schutz schwächerer Parteien (Art. 10 bis 23 EuGVVO)	128
I. Grundlagen und Aufbaufragen	129
II. Versicherungssachen (Art. 10 bis 16 EuGVVO)	132
1. Anwendungsbereich (Art. 10 EuGVVO)	132
2. Klage gegen den Versicherer (Art. 10 bis 13 EuGVVO) .	133
3. Klage des Versicherers (Art. 14 EuGVVO)	137
III. Verbrauchersachen (Art. 17 bis 19 EuGVVO)	137
1. Anwendungsbereich (Art. 17 EuGVVO)	137
2. Klage des Verbrauchers (Art. 18 I, III EuGVVO)	143
3. Klage des Vertragspartners (Art. 18 II, III EuGVVO) ..	145

IV. Individuelle Arbeitsverträge (Art. 20 bis 23 EuGVVO)	145
1. Anwendungsbereich (Art. 20 EuGVVO)	146
2. Klage gegen den Arbeitgeber (Art. 21 EuGVVO)	147
3. Klage des Arbeitgebers (Art. 22 EuGVVO)	149
V. Gerichtsstandsvereinbarungen	150
§ 11. Ausschließliche Gerichtsstände (Art. 24 EuGVVO)	151
I. Grundlagen und Aufbaufragen	152
II. Unbewegliche Sachen (Nr. 1)	155
1. Dingliche Rechte (UAbs. 1 Var. 1)	156
2. Miete oder Pacht (UAbs. 1 Var. 2)	158
3. Ausnahmegvorschrift des UAbs. 2	159
III. Juristische Personen (Nr. 2)	160
IV. Öffentliche Register (Nr. 3)	162
V. Gewerbliche Schutzrechte (Nr. 4)	162
VI. Zwangsvollstreckung (Nr. 5)	163
§ 12. Gerichtsstandsvereinbarungen (Art. 25 EuGVVO)	165
I. Grundlagen und Aufbaufragen	165
II. Anwendungsbereich des Art. 25 I 1 EuGVVO	166
III. Zustandekommen der Gerichtsstandsvereinbarung	169
1. Anwendbares Recht und Willenseinigung	169
2. Inhaltliche Anforderungen (Bestimmtheit)	171
3. Formale Anforderungen (Art. 25 I 3, II EuGVVO)	173
IV. Rechtsfolgen der Gerichtsstandsvereinbarung	176
1. Wirkungslosigkeit gemäß Art. 25 IV EuGVVO	176
2. Derogationsvermutung des Art. 25 I 2 EuGVVO	177
3. Reichweite der Gerichtsstandsvereinbarung	177
§ 13. Rügelelose Einlassung (Art. 26 EuGVVO)	181
I. Grundlagen und Aufbaufragen	181
II. Anwendungsbereich des Art. 26 EuGVVO	182
III. Voraussetzungen der rügelelosen Einlassung	183
IV. Rechtsfolgen der rügelelosen Einlassung	186
§ 14. Prüfung der Zuständigkeit (Art. 27, 28 EuGVVO)	187
I. Problemstellung und Interessenlage	187
II. Ausschließliche Zuständigkeit (Art. 27 EuGVVO)	188
III. Nichteinlassung des Beklagten (Art. 28 EuGVVO)	189
IV. Anderweitige Rechtshängigkeit	192
§ 15. Einstweilige Maßnahmen (Art. 35 EuGVVO)	192
I. Problemstellung und Interessenlage	193
II. Zuständigkeit des Gerichts der Hauptsache	194
III. Zuständigkeit sonstiger Gerichte (Art. 35 EuGVVO)	195
IV. Anerkennung und Vollstreckung	198

2. Kapitel. Weitere europäische Rechtsakte

§ 16. Ehescheidung und Kinder (EuEheVO)	200
I. Anwendungsbereich der Verordnung	200
1. Sachlicher Anwendungsbereich	200
2. Räumlich-persönlicher Anwendungsbereich	201
3. Zeitlicher Anwendungsbereich	202
II. Zuständigkeit in Ehesachen (Art. 3 bis 6 EuEheVO)	202
1. Gewöhnlicher Aufenthalt (Art. 3 lit. a EuEheVO)	203
2. Staatsangehörigkeit (Art. 3 lit. b EuEheVO)	204
III. Elterliche Verantwortung (Art. 7 bis 16 EuEheVO)	205
1. Allgemeine Zuständigkeit (Art. 7, 11 EuEheVO)	205
2. Perpetuatio jurisdictionis (Art. 8 EuEheVO)	206
3. Widerrechtliche Kindesentführung (Art. 9 EuEheVO)	206
4. Gerichtsstandsvereinbarungen (Art. 10 EuEheVO)	207
5. Zuständigkeitsübertragung (Art. 12, 13 EuEheVO)	208
6. Einstweilige Maßnahmen (Art. 15 EuEheVO)	208
IV. Gemeinsame Bestimmungen	209
§ 17. Güterrechts-, Unterhalts- und Erbsachen	211
I. Eheliches Güterrecht (EuGüVO)	211
1. Anwendungsbereich der Verordnung	211
2. Zuständigkeit in Ehegütersachen (Art. 4 bis 11 EuGüVO)	212
II. Unterhaltssachen (EuUnthVO)	216
1. Anwendungsbereich der Verordnung	216
2. Zuständigkeit in Unterhaltssachen (Art. 3 bis 7 EuUnthVO)	217
III. Nachlasssachen (EuErbVO)	221
1. Anwendungsbereich der Verordnung	221
2. Zuständigkeit in Nachlasssachen (Art. 4 bis 11 EuErbVO)	223
IV. Gemeinsame Bestimmungen	226

3. Kapitel. Autonomes deutsches Prozessrecht

§ 18. Internationale Zuständigkeit nach der ZPO	228
I. Anwendungsbereich des autonomen Rechts	228
1. Vorrang von EU-Verordnungen	228
2. Vorrang von Staatsverträgen	230
II. Vergleich mit den europäischen Gerichtsständen	230
1. Allgemeiner Gerichtsstand	230
2. Gerichtsstand für Vertragsklagen	231
3. Gerichtsstand für Deliktssklagen	233
4. Weitere besondere Gerichtsstände	235
5. Ausschließliche Gerichtsstände	237
6. Gerichtsstandsvereinbarungen	237
III. Gerichtsstand des Vermögens (§ 23 ZPO)	238

§ 19. Internationale Zuständigkeit nach dem FamFG	241
I. Grundlagen und Abgrenzungen	241
II. Ehe und Lebenspartnerschaft (§§ 98, 103 FamFG)	242
III. Kindschaft und Abstammung (§§ 99, 100 FamFG)	243
IV. Nachlass- und Teilungssachen (§§ 105, 343 FamFG)	244
Dritter Teil. Rechtshängigkeit, Prozessbeteiligte und Prozess	
§ 20. Rechtshängigkeit (Art. 29 bis 34 EuGVVO)	247
I. Grundlagen und Aufbaufragen	248
II. Rechtshängigkeitssperre (Art. 29, 32 EuGVVO)	250
1. Anwendungsbereich des Art. 29 EuGVVO	250
2. Identität des Streitgegenstands (Art. 29 I EuGVVO)	252
3. Rechtshängigkeit (Art. 29 I, 32 EuGVVO)	255
4. Rechtsfolgen des Art. 29 EuGVVO	257
5. Grenzüberschreitende „Torpedoklagen“	258
6. Prozessführungsverbote (Antisuit Injunctions)	261
III. Koordination konnexer Verfahren (Art. 30 EuGVVO)	262
IV. Verfahren in Drittstaaten (Art. 33, 34 EuGVVO)	263
§ 21. Prozessbeteiligte und Prozess	266
I. Lex fori: Grundsatz und Ausnahmen	266
1. Lex fori-Grundsatz	267
2. Ausnahmen von diesem Grundsatz	268
II. Parteibezogene Sachurteilsvoraussetzungen	269
1. Parteifähigkeit	269
2. Prozessfähigkeit	270
3. Postulationsfähigkeit	271
III. Ausländisches Recht im Prozess	271
1. Ermittlung fremden Rechts (§ 293 ZPO)	272
2. Nichtfeststellbarkeit fremden Rechts	275
3. Revisibilität fremden Rechts (§ 545 I ZPO)	278
Vierter Teil. Anerkennung und Vollstreckung	
§ 22. Grundlagen des Anerkennungsrechts	282
I. Problemstellung und Lösungen	282
1. Anerkennung und Exequatur	283
2. Verzicht auf das Exequatur	286
II. Methode der Anerkennung	286
1. Grundsatz der Inzidentanerkennung	286
2. Anerkennungsverfahren als Ausnahme	287
III. Wirkungen der Anerkennung	289
1. Erstreckung oder Gleichstellung	289
2. Prinzip der Wirkungserstreckung	290

IV. Rechtsquellen des Anerkennungsrechts	293
1. Europäische Verordnungen	293
2. Völkerrechtliche Vereinbarungen	294
3. Autonomes deutsches Zivilprozessrecht	297
1. Kapitel. Brüssel Ia-Verordnung (EuGVVO)	
§ 23. Versagungsgründe der EuGVVO	299
I. Anwendungsbereich der Art. 36 ff. EuGVVO	301
1. Entscheidung iS des Art. 2 lit. a EuGVVO	301
2. In einer Zivil- oder Handelssache (Art. 1 EuGVVO) ...	304
3. Aus einem anderen Mitgliedstaat (Art. 36 I EuGVVO) .	304
II. Gerichtsbarkeit des Ursprungsmitgliedstaats	305
III. Keine Überprüfung in der Sache (Art. 52 EuGVVO)	306
IV. Anerkennungshindernisse gemäß Art. 45 I EuGVVO	306
1. Verstoß gegen den Ordre public (lit. a)	306
2. Fehlendes rechtliches Gehör (lit. b)	310
3. Unvereinbare Entscheidungen (lit. c, d)	313
4. Nachprüfung der Zuständigkeit (lit. e)	315
§ 24. Verfahrensregeln der EuGVVO	318
I. Anwendungsbereich der Art. 39 ff. EuGVVO	321
II. Einleitung der Vollstreckung	321
1. Antrag des Gläubigers (Art. 42 EuGVVO)	321
2. Zustellung an den Schuldner (Art. 43 EuGVVO)	323
III. Versagung der Vollstreckung	324
1. Antrag des Schuldners (Art. 46 ff. EuGVVO)	324
2. Versagungsgründe (Art. 45 I EuGVVO)	325
3. Aussetzung des Verfahrens (Art. 51 EuGVVO)	326
IV. Durchführung der Vollstreckung	327
1. Anwendbares Recht (Art. 41 I EuGVVO)	327
2. Abwehr der Vollstreckung (Art. 41 II EuGVVO)	328
3. Anpassung von Titeln (Art. 54, 55 EuGVVO)	330
2. Kapitel. Weitere europäische Rechtsakte	
§ 25. Familien- und Erbrecht	332
I. Ehescheidung und Kinder (EuEheVO)	332
1. Anwendungsbereich der Verordnung	333
2. Anerkennung und Vollstreckung	333
3. Gemeinsame Bestimmungen	336
II. Eheliches Güterrecht (EuGüVO)	337
1. Anwendungsbereich der Verordnung	337
2. Anerkennung von Entscheidungen	337
3. Erfordernis der Vollstreckbarerklärung	338
III. Unterhaltssachen (EuUnthVO)	339
1. Anwendungsbereich der Verordnung	339
2. Anerkennung und Vollstreckung	339
3. Erfordernis der Vollstreckbarerklärung	340

IV. Nachlasssachen (EuErbVO)	341
1. Anwendungsbereich der Verordnung	341
2. Anerkennung von Entscheidungen	341
3. Erfordernis der Vollstreckbarerklärung	342
3. Kapitel. Autonomes deutsches Prozessrecht	
§ 26. Anerkennung nach ZPO und FamFG	343
I. Anwendungsbereich des § 328 ZPO	344
1. Vorrang von EU-Verordnungen und Staatsverträgen ...	345
2. Anwendungsvoraussetzungen des § 328 ZPO	345
3. Abgrenzung zu §§ 107 bis 110 FamFG	346
II. Anerkennung ausländischer Urteile nach § 328 ZPO	348
1. Keine Überprüfung in der Sache	348
2. Verstoß gegen den Ordre public	349
3. Fehlendes rechtliches Gehör	351
4. Unvereinbare Urteile oder Verfahren	352
5. Anerkennungszuständigkeit	353
6. Erfordernis der Gegenseitigkeit	356
III. Vollstreckbarerklärung nach §§ 722, 723 ZPO	358
Glossar	359
Verzeichnis der Entscheidungen des EuGH	363
Stichwortverzeichnis	373

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG